



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Preisüberwachung PUE

CH-3003 Bern PUE;

POST CH AG

Stadt Winterthur
Der Stadtrat
Pionierstrasse 7
8400 Winterthur

Stadtkanzlei Winterthur			
SR-Sitzung vom:	07.09.2022		
iGEKO-Nr.:			
Eingang:	- 5. Sep. 2022		
Original an:	Kopie an:		
<input type="checkbox"/> DKD	<input type="checkbox"/> DSS	<input type="checkbox"/> DKD	<input type="checkbox"/> DSS
<input type="checkbox"/> DFI	<input type="checkbox"/> DSO	<input type="checkbox"/> DFI	<input type="checkbox"/> DSO
<input type="checkbox"/> Bau	<input type="checkbox"/> DTB	<input type="checkbox"/> Bau	<input checked="" type="checkbox"/> DTB
<input type="checkbox"/> DSU	<input type="checkbox"/> SR	<input type="checkbox"/> DSU	<input type="checkbox"/> SR
<input type="checkbox"/> SK		<input type="checkbox"/> SK	

Aktenzeichen:
Ihr Zeichen:
Bern, 31. August 2022

Gaspreiserhöhung

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 14. PüG haben Sie uns, mit Brief vom 6. Juli 2022, die neuen Energietarife der Stadtwerk Winterthur zur Prüfung eingereicht. Wir danken Ihnen dafür und nehmen wie folgt Stellung:

Erwägungen

Im Herbst 2021 sind die Preise für Erdgas im internationalen Handel innerhalb eines sehr kurzen Zeitraums sehr stark angestiegen und seither schwanken sie auf hohem Niveau. Die für Januar 2022 vorgesehene Tarifanpassung, die einen Teil der Mehrkosten hätte decken müssen, konnte wegen eines Formfehlers nicht in Kraft treten. Wir gehen davon aus, dass die daraus resultierenden Einnahmeausfälle durch eine Entnahme aus den Reserven kompensiert wurden.

Die für Anfang 2023 vorgesehene Tarifierhöhung beträgt, je nach Kategorie, zwischen 9 und 71 %, die durchschnittliche Erhöhung ca. 66 %. Sie soll einen Teil der höheren Beschaffungskosten decken und die Realisierung eines Betriebsertrags von 506'197 Franken erlauben. 500'000 Franken sollen dann an die Stadt Winterthur als finanzielle Vergütung abgeliefert werden.

Stellungnahme

Die Überwälzung von nachweislich gestiegenen Beschaffungskosten im Rahmen einer nachvollziehbaren und kostengünstigen Beschaffungsstrategie an die Endkunden stellt für sich genommen kaum einen Missbrauch im Sinne des Preisüberwachungsgesetzes PüG; SR 942.20) dar.

Preisüberwachung PUE
Véronique Pannatier Sutter
Einsteinstrasse 2
3003 Bern
Tel. +41 58 462 21 01
veronique.pannatier@pue.admin.ch
<https://www.preisueberwacher.admin.ch/>



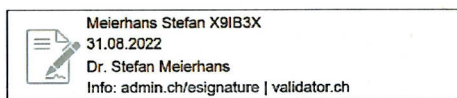
PUE-D-968B3401/6

Vergütungen oder Abgaben an das Gemeinwesen erachtet der Preisüberwacher dagegen als kritisch, insbesondere, wenn sie über eine risikogerechte Verzinsung des eingesetzten Kapitals hinausgehen und / oder zusätzlich Reserven aufgebaut werden. Vorliegend kann zwar zur Kenntnis genommen werden, dass die Vergütung gegenüber der für 2022 vom Parlament beschlossenen Vergütung von 4,3 Millionen Franken stark reduziert und Reserven eingesetzt wurden, um die höheren Beschaffungskosten 2022 ohne Preiserhöhung zu finanzieren. Dennoch empfiehlt der Preisüberwacher, gerade in Anbetracht der Tatsache, dass bisher ausgesprochen hohe Beträge an die Stadt ausgeschüttet worden sind, auf Vergütungen an die Stadt gänzlich zu verzichten. Dies mindestens so lange, wie die Preise stark über dem langjährigen Durchschnitt liegen und die Kaufkraft der Gasbezügler bedeutend beeinträchtigen.

Empfehlung

Gestützt auf die summarische Prüfung der eingereichten Unterlagen und die vorstehenden Erwägungen **stellt sich der Preisüberwacher nicht gegen ein Inkrafttreten der Tarifänderung per 1. Januar 2023, empfiehlt jedoch, die Situation laufend zu beurteilen und sobald möglich wieder eine Preissenkung zu prüfen. Zudem empfiehlt er, auf die Ausschüttung von Vergütungen an die Stadt gänzlich zu verzichten, solange die Preise merklich über dem langjährigen Durchschnitt liegen.**

Freundliche Grüsse



Stefan Meierhans
Preisüberwacher

Kopie per E-Mail an: Stadtwerk Winterthur, Frau Mélanie de Senarclens (melanie.desenarclens@win.ch)